

Stellenausschreibung Kennziffer 63/2024

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt, Professur für Bildungsforschung und Methodenlehre ist im BMBF-Projekt „Algorithmen Literacy und Sourcing-Kompetenz in außerschulischen Bildungssettings (ALiS)“, Teilprojekt „Sourcing Kompetenz“ zum 01.01.2025 folgende Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L (75 %)

Aufgabengebiet

- Projektbearbeitung in einem interdisziplinären Projektteam aus Bildungsforschung und Kommunikationswissenschaft der Universität Erfurt
- Mitarbeit in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionen, die die Fähigkeiten zur kompetenten Bewertung digitaler Informationsquellen und -informationen von Jugendlichen fördern
- Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Veröffentlichung empirischer Studien zu den entwickelten Interventionen
- Präsentation von Projektergebnissen auf Fachtagungen und Workshops
- Aufbereitung der entwickelten Materialien als Open Educational Ressource (OER)
- administrative und organisatorische Aufgaben im Teilprojekt

Die Nutzung des Projekts für eine wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) ist möglich.

Das Forschungsprojekt ALiS zielt darauf ab, digitale Kompetenzen Jugendlicher in außerschulischen Bildungssettings zu fördern. In zwei Teilprojekten werden mit Jugendlichen und medienpädagogischen Fachkräften Interventionen entwickelt und empirisch evaluiert, die den Jugendlichen das Wirken von Algorithmen und künstlichen Intelligenzen in Online-Umgebungen bewusst machen („Algorithmen Literacy“) und ihre Fähigkeit zur kompetenten Quellenbewertung im Internet („Sourcing-Kompetenzen“) fördern. Das Teilprojekt „Sourcing-Kompetenz“ fokussiert das Zusammenspiel eines Verständnisses von Algorithmen und der Fähigkeit, digitale Informationsquellen kompetent auszuwählen und zu bewerten.

Was wir erwarten

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (auf M.A.-Niveau) in empirischer Erziehungswissenschaft, Psychologie oder Kommunikationswissenschaft mit empirischer Abschlussarbeit; bevorzugt werden Bewerber*innen, die eine Kombination pädagogisch-psychologischer und kommunikationswissenschaftlicher Expertise vorweisen können
- Kenntnisse zu den Herausforderungen und Anforderungen der Nutzung digitaler Medien durch Jugendliche, insbesondere zu kompetenter Bewertung und Auswahl digitaler Informationsquellen
- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und Auswertungsverfahren inkl. statistischer Software (z. B. R, SPSS).
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Bereitschaft zur Arbeit an englischsprachigen Publikationen

- Erfahrungen in der Unterstützung von Forschungsprojekten (z. B. als studentische oder wissenschaftliche Assistenz) sind von Vorteil
- Erfahrungen und Kenntnisse in der medienpädagogischen Jugendarbeit und/oder Durchführung von Workshops mit Jugendlichen sind von Vorteil

Was wir bieten

Die Universität Erfurt fördert die Vereinbarkeit von Karriere und Familie/Privatleben und unterstützt flexible Arbeitszeiten. Für wissenschaftliche Beschäftigte bietet sie im Rahmen der akademischen Personalentwicklung vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Coachings und Mentoring an (www.uni-erfurt.de/go/akademische-pke). Außerdem bestehen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Reihe von Gesundheits- und Präventionsangeboten.

Anmerkungen

Die Stelle ist entsprechend der Laufzeit des Projekts bis zum 30.06.2028 befristet. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die die Voraussetzungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes erfüllen. Es gelten die allgemeinen Einstellungsbedingungen nach § 91 Abs. 5 Thüringer Hochschulgesetz.

Wenn Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, ist es erforderlich, dass Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) eine Zeugnisbewertung beantragen. Wir empfehlen Ihnen, die entsprechende Bescheinigung bereits Ihren Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sie können diese Bescheinigung aber auch zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens nachreichen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen kostenpflichtigen Service der ZAB handelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.

Die Universität Erfurt versteht sich als weltoffene Arbeitgeberin, die wertschätzend mit Vielfalt umgeht. Sie engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit und begrüßt Bewerbungen, die dazu beitragen. Die Universität Erfurt hat das Audit „Vielfalt gestalten“ erfolgreich durchlaufen, ist als „familiengerechte hochschule“ auditiert und hat im Professorinnenprogramm III des Bundes und der Länder das Prädikat „Gleichstellung ausgezeichnet“ erhalten. Die Steigerung des Frauenanteils in Forschung und Lehre gehört zu den strategischen Zielen der Universität. Schwerbehinderte Menschen sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Eva Thomm (Tel.: 0361 737-2022, E-Mail: eva.thomm@uni-erfurt.de).

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) senden Sie bitte **ausschließlich online** bis zum **22.10.2024** über das Bewerbungsmanagementsystem der Universität Erfurt.

Hinweis zur Kostenübernahme

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.